

---

## Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

---

**Unterrichtsbeispiel von** (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Birgit Oswald

- KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

**Titel (falls vorhanden):**

Klick

**Altersgruppen angeben:**

6-100 Jahre

**Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:**

6-15 min

**Angabe von Material (falls benötigt):**

**Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:**

### **Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:**

Alle Schüler:innen laufen wild durch den Raum. Die Lehrperson ruft in die Menge: Ihr seid alle "Frösche beim Abendkonzert" oder "Auf dem Eislaufplatz" oder "Sandler auf der Strasse" oder "Bankräuber beim Feiern" oder "Eine Hochzeitsgesellschaft " oder "Eine streitende Schulklasse" oder "Hühner ein paar Tage vor Ostern" oder "Würstchen auf dem Grill" etc.

Der Fantasie der Lehrperson sind keine Grenzen gesetzt. Es ist wichtig, abzuwechseln zwischen eindeutig lauterer Gruppierungen und leiseren, aufgeregteren und ruhigeren, sodass die Schüler:innen verschiedene Stimmungen ausprobieren können. Wichtig ist auch, zu schauen, ob Orte, Plätze oder Gruppen von Menschen/Tieren/Gegenständen vorgegeben werden.

Als Schauspieler:in kann man auch "Mäntel im Kasten" oder "Nacktschnecken" spielen. "Eislaufplatz" lässt mitunter mehr Raum für Eigenes als "Fußballer:innen beim Feiern". Denn am Eislaufplatz kann man auch Glühweinverkäufer:in, Eislehrer:in, Elternteil oder auch Anfängerkind darstellen. Je nachdem, was die Lehrperson bezwecken will, kann entsprechend abgewechselt werden.

Möglich ist auch, nur "nicht-menschliche" Aufgaben zu geben, wie "Tulpen in der Vase", "Wäschestücke in der Waschmaschine" oder "Gemüse im Supermarktregal"

Spielregel: Wenn die Lehrperson "Klick" ruft, erstarren alle sofort zum Foto - egal, wo sie gerade sind.

Diese Übung schult den klaren Wechsel zwischen Bewegung und Nicht-Bewegung/ "Freeze" und macht gruppenspezifisch viel Spaß. Es zeigt, dass das Hineinversetzen in alles, sogar in Gegenstände möglich ist.